



Aus dem Inhalt

Spatenstich an der A6

Seite 3

Museumschef geht in Ruhestand



Seite 10

Parkbad geöffnet



Seite 8

Jetzt auch Handyparken

Seite 7

Ferien auf dem AKI

Seite 16

Noch ...



... Tage bis zum Stadtjubiläum im Jahr 2017.

Alle unter einem Dach

Rechts- und Sozialreferat zieht in Gebäude der Sparkasse

Endlich zieht zusammen, was zusammen gehört“, freut sich Oberbürgermeister Matthias Thürauf. Auch Stadtratsrat Knut Engelbrecht pflichtet bei: „Ich freue mich sehr, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Referats unter ein Dach zu ziehen.“ Denn die Stadtverwaltung plant, mit mehreren Ämtern des Referats für Recht, Soziales und Umwelt in das Gebäude der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken-Süd umzuziehen.

Der Stadtrat hat die Verwaltung in der April-Sitzung beauftragt, den Mietvertrag final zu verhandeln. Der Umzug könnte demnach bis zum Jahresende vollzogen werden. Der Mietvertrag soll mindestens 15 Jahre laufen.

In der Hauptgeschäftsstelle Schwabach der Sparkasse in der Nördlichen Ringstraße, werden aufgrund interner Umstrukturierungen das erste und zweite Obergeschoss frei und stehen zur Vermietung. „Dort können wir die bislang auf acht Gebäude verstreuten Ämter des Rechts-, Sozial- und Umwelterferats zentral in der Stadtmitte bündeln“, so Oberbürgermeister Thürauf.

Damit wird vor allem auch der Weg für die Bürgerinnen und Bürger zu den Ämtern auf ein Gebäude im Schwabacher Zentrum reduziert. Einziehen sollen das Rechts- und Standesamt,



Der erste und zweite Stock des Gebäudes am Sablaiser Platz werden Heimat für die Ämter des Referats für Recht, Soziales und Umwelt.

das Amt für Jugend und Familie (einschließlich Jugendhilfe und Kommunalen Jugendarbeit), das Amt für Senioren und Soziales (einschließlich Seniorenarbeit, Versicherungsamt, Sozialleistungen, Wohngeldstelle und Pflegestützpunkt) sowie das Ordnungsamt (inklusive Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt und Zulassungsstelle).

Das Umweltschutzamt bleibt dagegen als einziges Amt des Referats in der Albrecht-Achilles-Straße im Gebäude, in dem das Baureferat untergebracht ist. Gleiches gilt für den Bereich Katastrophenschutz.

Im Rathaus werden dadurch Räume frei. Hier sollen zukünftig folgende Dienststellen Platz

finden: das Rechnungsprüfungsamt, der Personalrat und Teile des Sachbereichs Asylleistungen. Die bisher genutzten eigenen Gebäude in der Bahnhofstraße und der Friedrich-Ebert-Straße sind zum Teil sanierungsbedürftig und nicht optimal für Verwaltungszwecke geeignet. Die Stadtverwaltung prüft einen Verkauf dieser Gebäude.

„Langfristig sollte die Stadtverwaltung insgesamt in ein zentral gelegenes Gebäude ziehen“, so Thürauf weiter. Dafür kommt das Markgrafarenareal in Frage. Die Stadt wird in den nächsten Jahren entsprechende Pläne für einen Neubau prüfen, der nach Ende der Mietzeit fertig gestellt werden könnte. ■

Tipps

Kärwa-Saison startet

Vom 27. bis 30. Mai in Penzendorf

Für beste Stimmung wollen die Kärwaboum und -madli aus Penzendorf bei der ersten Kärwa des Jahres sorgen: Von Freitag, 27. Mai, bis Montag, 30. Mai, spielt an jedem Abend im Festzelt eine Band, am Sonntag gibt es nach dem Gottesdienst einen Frühschoppen, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie ein Flip-Cup-Turnier. Auch Fahrgeschäfte und Buden werden auf dem Festplatz Groß und Klein anlocken. ■



Langer Markt-Freitag ab Mai

Einmal im Monat findet der Schwabacher Wochenmarkt ab Mai freitags bis 18 Uhr statt – erstmals am Freitag, 13. Mai. Die Markthändler verpflichten sich, an diesem Tag ihre Stände garantiert bis 18 Uhr geöffnet zu lassen, unabhängig von der Witterung oder Besucherfrequenz. Marktmeister Christian Lehmann: „So sind Berufstätige, die am Freitag länger arbeiten oder Einkaufsbummler auch sicher, dass sie gegen Abend noch auf dem Markt einkaufen können.“ ■

Herzen mit Blattgold

Ein ideales Geschenk zur Hochzeit: Zwei in sich verschlungene Herzen, mit Schwabacher Blattgold belegt, gibt es seit kurzem im Bürgerbüro im Rathaus zu kaufen. Das quadratische, etwa 20 Zentimeter große Bild kostet 36 Euro. ■



Hinterhöfe gesucht

Für Hinterhoftag am Sonntag, 5. Juni

Grüne Oasen in der Altstadt werden für den traditionellen Hinterhoftag gesucht, der wieder am Sonntag, 5. Juni, stattfindet. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr sollen den Schwabacherinnen und Schwabachern sowie Gästen idyllische Hinterhöfe im Stadtzentrum gezeigt werden.



Quartiersmanager Bruno Fetzter freut sich daher über alle Eigentümer, die bereit sind, ihre Höfe an diesem Nachmittag zu öffnen und Besucherinnen und Besuchern zu zeigen. Er ist unter Te-

lefon 09122 85960 und E-Mail info@herrenmoden-fetzter.de erreichbar. ■

In Jubiläumskalender eintragen

Das städtische Kulturamt gibt zum Jubiläumsjahr einen Veranstaltungskalender heraus. Wer mit seinem Projekt für das Stadtjubiläum in diesen aufgenommen werden möchte, sollte sich bis zum 15. Juni 2016 beim Kulturamt melden. Die Veranstaltungen bzw. Angebote sollten in der Form „Titel der Veranstaltung, Datum [TT.MM.JJJJ], Uhrzeit, Veranstaltungsort, Kurzbeschreibung, Veranstalter, Telefonnummer (Vorwahl/Rufnummer)“ in ei-



Die Goldschlägerstadt. ■

ner E-Mail an stadtjubilaeum@schwabach.de oder an das Kulturamt, Königsplatz 29 a, 91126 Schwabach, gesendet werden. ■

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Manuel Mauer (S. 8,10), Ralf Hippelein (S. 11), LIM 1 (S.24)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Julia Peter, Moritz Rettner; Mitarbeit:
Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 8. Juni 2016

Anzeigenschluss: 19.05., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 18.05.2016

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – zum Beispiel im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

„Herrlicher Tag für Schwabach“

Ausbau der Autobahn A6 ab Schwabach-West offiziell gestartet

Der erste Spatenstich für den sechsstreifigen Ausbau der A6 im Abschnitt zwischen Schwabach-West und Roth wurde Ende April vorgenommen. Dorothee Bär, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, griff gemeinsam mit Joachim Herrmann, dem Bayerischen Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, zum Spaten. Der Bund investiert rund 140 Millionen Euro in den 6,2 Kilometer langen Abschnitt. Oberbürgermeister Matthias Thürauf freute sich in dreifacher Hinsicht: „Endlich bekommen wir den schon lange benötigten Lärmschutz. Der Verkehr auf der Autobahn und im Stadtgebiet wird deutlich flüssiger. Und wir können das Gebiet an der Autobahn für Wohnbau erschließen.“ Wegen des Autobahnlärms war dies bislang nicht möglich.

Wichtige Verkehrsader

„Die A6 ist die wirtschaftliche Lebensader der Region, über sie laufen die Verkehre mit unseren Produkten in alle Welt. Mit dem Ausbau machen wir die Strecke jetzt leistungsfähiger, sorgen für mehr Lebensqualität vor Ort und steigern die Attraktivität der gesamten Region“, so Bär in ihrer Rede. Herrmann fügte



Von links: Bezirksrat Peter Daniel Foster, Reinhard Pirner (Präsident der Autobahndirektion Nordbayern), MdL Karl Freller, Dorothee Bär (Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur), Joachim Herrmann (Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr), MdL Volker Bauer, Oberbürgermeister Matthias Thürauf.

hinzu: „Das ist ein herrlicher Tag für Schwabach. Die Infrastruktur ist für unsere Mobilität überlebenswichtig, sie muss aber immer auch menschenfreundlich gebaut werden.“ So hob der Innenminister die Lärmschutzmaßnahmen hervor, der Lärm reduziere sich dadurch um rund 95 Prozent. Die A6 ist ein Teilstück der Europastraße E50 (Paris-Nürnberg-Prag) und durchquert Süddeutschland von West nach Ost auf einer Länge von 484 Kilometern. Sie stellt damit eine der wichtigsten Verkehrsadern in Nordbayern dar.

Im Ausbauabschnitt überlagern sich der weiträumige Ost-West-Transitverkehr und der Berufsverkehr im mittelfränkischen Ballungsraum. Bereits heute ist der Streckenabschnitt mit über 74 000 Fahrzeugen am Tag hoch belastet. Um den Abschnitt Schwabach-West bis Roth leistungsfähiger zu machen, erfolgt nun der sechsstreifige Ausbau inklusive umfangreicher Lärmschutzmaßnahmen.

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt hat im Juli 2015 ein Investitionspaket für Straßen-

bauprojekte mit einem Investitionsvolumen von 2,7 Milliarden Euro vorgelegt. Das Land Bayern profitiert davon erheblich. Der sechsstreifige Ausbau der A6 ist eines von insgesamt dreizehn bayerischen Bauprojekten im Investitionspaket für die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Deutschland.

Behinderungen möglich

Wermutstropfen: Im Stadtgebiet kann es wegen des Ausbaus immer wieder vor allen kreuzenden Straßen zur BAB A6 kurzfristig zu Behinderungen kommen. ■

Auftrag für die Zukunft: bezahlbaren Wohnraum schaffen

Ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ist eine der größten Herausforderungen für die Stadt in den kommenden Jahren (der **stadtblick** berichtete). Der Stadtrat hat beschlossen, künftig verstärkt im Bestand nachzuverdichten und die Stadt beauftragt, ein eigenes Projekt für sozialen Wohnungsbau in städtischer Trägerschaft

zu planen. Für kommunale Wohnbauprojekte bestehen derzeit gute Fördermöglichkeiten. Die Stadt will diese nun nutzen, um ergänzend zu Projekten der GEWOBAU und privater Träger zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.

Die Verwaltung hat 25 Flächen im Stadtgebiet auf ihre Eignung

für den (sozialen) Wohnungsbau geprüft und Gespräche mit möglichen Trägern und Investoren geführt. Davon konnten bei sieben Flächen Voraussetzungen für eine Entwicklung festgestellt werden. Bereits im Verfahren befindet sich die Änderung des Bebauungsplans für das derzeit freie Grundstück an der Weißenburger Straße, Ecke Penzendor-

fer Straße. Im Bebauungsplan für das Gelände der ehemaligen Drei-S-Werke wurde festgelegt, dass 20 Prozent der Wohnungsschossfläche für sozialen Wohnungsbau zur Verfügung stehen muss. Südlich der Fürther Straße baut gerade die GEWOBAU voraussichtlich 34 Wohnungen.

Fortsetzung auf Seite 17

Aktuell

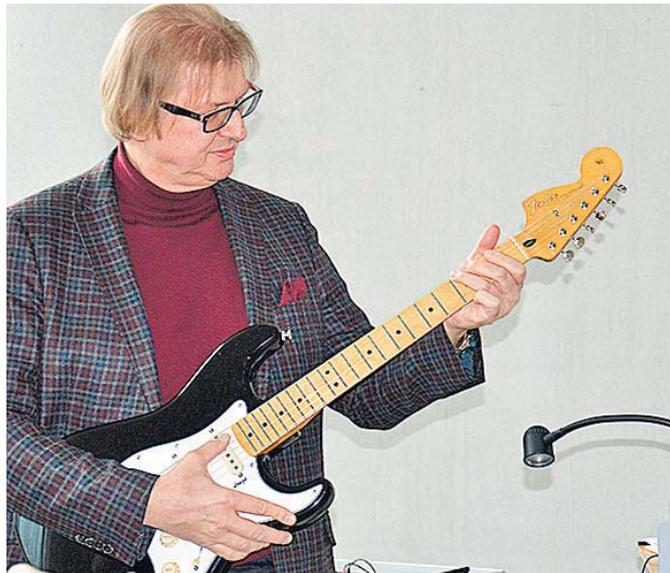
Mit Jimi-Hendrix-Gitarre in den Ruhestand

Nach 31 Jahren verabschiedet: Jürgen Söllner vom Museum

Mitte April wurde Jürgen Söllner nach 31 Jahren im Stadtmuseum in einer würdigen Feier verabschiedet. „Alles was man sieht und fühlt, trägt Ihre Handschrift“, sagte Oberbürgermeister Matthias Thürauf und schenkte dem scheidenden Museumsleiter Jürgen Söllner lebenslangen, kostenfreien Eintritt in „sein“ Museum.

Über eine Million gesammelt

Viele Wegbegleiter Söllners kamen zu seinem Abschied ins Museum, etwa Nürnbergs Kulturreferentin Julia Lehner und Söllners erster Vorgesetzter bei der Stadt, Georg Gottschalk, von dem „er sehr viel gelernt hat“. Kaum zu glauben, aber Jürgen Söllner wurde damals im Zuge einer ABM-Maßnahme für das Stadtmuseum eingestellt. Für Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero „sei dieser Tag heute ein komischer“, so kenne sie Söllner seit 30 Jahren und schätze die Zusammenarbeit mit ihm sehr. Durch seine charmante Art konnte er viele Sponsoren und mehr als eine Million an Spenden- und Fördergeldern gewinnen. Zu Ostern erhielt Söllner ein besonderes Abschiedsgeschenk



Auch im Ruhestand nicht ruhig: Jürgen Söllner mit der Fender-Gitarre, die er als Abschiedsgeschenk erhielt.

der Museumsbesucher: Zur Osterschau kamen erstmals 5000 Gäste. „Das gönnen wir ihm zum Abschluss von Herzen“, sagte Sandra Hoffmann-Rivero. Sein offizielles Abschiedsgeschenk war dann aber ein ganz spezielles: eine Fender-Stratocaster-E-Gitarre, die auch Jimi Hendrix gespielt hatte. Die Widmung seiner Mitarbeiter darauf lautete: „Forever young

with sex and drugs and Rock'n' Roll - your friends“. Dazu Jürgen Söllner: „Meine Freude ist übergroß, ich kann sie gar nicht ausdrücken. Die Gitarre wird einen Ehrenplatz in meiner Wohnung bekommen.“ Zuletzt wünschte er, in seiner typisch gelassenen Art, seinem Nachfolger alles Gute: „Ich weiß das Museum bei Tobias Schmid in besten Händen.“

Eiweiß 80
Erbse

mit  für
mehr **Muskelkraft!**

41% essentielle Aminosäuren!
23% „Muskelaminosäure“ (BCAAs)
diese werden direkt in den
Muskeln verstoffwechselt und
spielen eine herausragende
Rolle für den Erhalt und
Aufbau an Muskelkraft!


grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.

Beratung, Ausführung, günstige Preise.

bautenschutz katz GmbH

☎ 091 22 / 79 88-0

Ringstraße 51

91126 Rednitzhembach

Der Spezialist seit über 30 Jahren.

Allerorts.

www.bautenschutz-katz.de

neue Sonnenbrillen von  **Ray-Ban** GENUINE SINCE 1937

In großer Auswahl bei  **Rudolph** OPTIK

www.rudolphoptik.de
Kappadocia 6 · SC · Tel. 1 38 74 · Fax 8 48 88

Ihr Partner seit 2006 für:



Rollos
Fenster
Markisen
Haustüren
Dichtungen
Fliegengitter
Glasmontagen

Jochen Meier • Albrecht-Achilles-Str. 5 • 91126 Schwabach
Tel.: 091 22 / 60 34 76 • E-Mail: jochen.meier@t-online.de
www.meier-montage.de

Unser Mai-Tipp für schöneres Wohnen:
Neue Böden und Gardinen
natürlich von ...

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Bodenbeläge
Gardinen
Sonnenschutz
Service
Montage

JOKA
FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstr. 28, Tel.: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de, Mo., Di., Mi., Fr 9-18 Uhr, Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Aus dem Stadtrat

Junge Asylbewerber werden aufs Berufsleben vorbereitet

Breites Angebot – Auch Übergangsklassen in Mittel- und Grundschule

Der Bildungs- und Kulturausschuss wurde im April über die Situation der Berufsintegrationsklassen (BIJ) in Schwabach informiert. Schulleiter Peter Birle und dessen Stellvertreterin Anja Sohni berichteten über die aktuell vier Klassen an der Staatlichen Berufsschule. Dort werden junge berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Ziel dieser Klassen ist vor allem die Vermittlung der deutschen Sprache und deutscher Grundwerte. Dabei handelt es sich um ein kooperatives Angebot: Neben den Lehrkräften der Schule kommt auch externes Personal des Trägers zum Einsatz. In Schwabach setzt man dabei auf die bewährte Unterstützung der Familien- und Altenhilfe e.V. Außerdem bestehen an der Johannes-Kern-



Flüchtlingskinder haben aus Dankbarkeit ein farbenfrohes Gemälde erstellt und dem Schulreferenten übergeben. Dieser will das Werk an passender Stelle platzieren lassen.

Mittelschule (JKMS) und der Christian-Maar-Grundschule (CMS) derzeit insgesamt sechs Übergangsklassen. Dort werden neben Asylbewerbern und Flüchtlingen auch Kinder unter-

richtet, die überwiegend aus dem europäischen Ausland zuziehen und der deutschen Sprache nicht mächtig sind. In den Übergangsklassen werden die Kinder auf den Regelunterricht vorbereitet

und bei entsprechender Eignung in die Regelklassen überführt. Von den lernbegeisterten Kindern berichteten in einem leidenschaftlichen Plädoyer Rainer Thiede (Rektor der JKMS) und die Rektorin der CMS, Angelika Sczapannek. Ausschussmitglieder lobten die herausragende Arbeit, die insbesondere der Kooperationspartner an der Staatlichen Berufsschule bewältigte, aber auch die seit Jahren etablierten Lehrkräfte am Schulzentrum Nord. Gerade dieses Engagement und Zusammenwirken der Akteure vor Ort führe dazu, dass besonders in Schwabach die Integration dieser jungen Menschen aus Krisengebieten und aus den europäischen Nachbarstaaten besonders gelinge, so die Überzeugung des Schulreferenten, Frank Klingenberg.

**GRABMALE
WEISS**

Neuanlagen
Nachbeschriftungen
Renovierungen
Grabschmuck

Limbacher Straße 64
Waldfriedhof
91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 7 68 72
Fax: 09122 / 6 16 74
Mobil: 0171 / 68 28 161
info@grabmale-weiss.de
www.grabmale-weiss.de

**Wunderwaffe
gegen
Bauchspeck!**

Fettverbrenner-Kapseln mit
Zitrusfrüchten und Guarana

Klinische Studie* belegt den
deutlich sichtbaren Erfolg.

- Bis zu 7,6 cm weniger Taillenumfang!
- Bis zu 7,1 cm weniger Hüftumfang!
- Bis zu 14% weniger Körperfett!
- Bis zu 2 Kleidergrößen kleiner!

*randomisierte, placebokontrollierte
Doppel-Blind-Studie über 12 Wochen

**Wir empfehlen eine
12-Wochen-Kur zum Vorteilspreis!**

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Freitag, 13. Mai, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Mittwoch, 8. Juni, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter:
www.ratsinfo.schwabach.de



Markise • Terrassendach • Glasoase® • Wintergarten!

Frühjahrsaktion

- MARKISEN
- Terrassendach
- Wintergarten

Markisen

Besuchen Sie unsere Ausstellung

WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ
NEUMEYER

Nbg.-Gaulnhofen
Memminger Str. 2

www.n-wintergaerten.de
0911 88 05 02

Aus dem Stadtrat

Bald auch eBook-Ausleihe Stadtbibliothek soll Verbund beitreten

In der Stadtbibliothek sollen die Nutzerinnen und Nutzer bald auch eBooks ausleihen können. Dies beschloss der Bildungs- und Kulturausschuss. Dazu wird die Stadtbibliothek einem Verbund mehrerer Bibliotheken beitreten, die gemeinsam die Rechte an den eBooks erwerben. Die Entscheidung steht allerdings unter Finanzierungsvorbehalt. Stimmt der Hauptausschuss der Investition zu, kann die eBook-Leihe im zweiten Halbjahr 2016 eingeführt werden. Annette Edler, Leiterin der Stadtbibliothek, zog außerdem im Ausschuss eine positive Bilanz für das Jahr 2015: 62.000 Besucher (Vorjahr: 61.000) zählte die Bibliothek, rund 122.000 Medien wurden ausgeliehen. Darunter rund 47.000 Kinder- und Jugendmedien sowie rund 19.000 Hörbücher und Filme. Erst vor einigen Jahren



systematisch begonnen und aktiv gefördert, ist die Lese- und Literaturförderung zu einem tragenden Baustein der Bibliotheksarbeit geworden. Dazu gehören freie Vormittags- oder Nachmittagsangebote (Hardy Hamster, Club 5, Bücherbabys) sowie von Kindergärten, Horten, Nachmittagsbetreuungen und mittlerweile fast allen Schwabacher Schulen gebuchte Angebote. Diese reichen von der Bibliotheksführung bis

hin zu literaturpädagogischen, kreativen Angeboten rund um Bücher, Lesen und Literatur. Seit Ende des Jahres 2015 wirkt sich die Flüchtlingsbewegung auch auf die Stadtbibliothek aus: Ehrenamtliche kommen mit kleinen Flüchtlingsgruppen, Lehrerinnen und Lehrer mit den Übergangsklassen; einzelne Flüchtlinge und Kleingruppen kommen als Selbstlernende und nutzen die Räumlichkeiten. Dafür wurden zum Beispiel Wörterbücher, Lerntexte, Lexika und Sprachkurse angeschafft. Aktuell wird das Faltblatt der Bibliothek in fünf Sprachen übersetzt und liegt demnächst aus. Das Faltblatt informiert über die Bibliothek allgemein, ihre Angebote und wesentliche Ausleihkonditionen. Außerdem bietet die Bibliothek spezielle Führungen für Flüchtlinge und Migranten an. ■

Keine weitere VGN-Ausdehnung

Das Verbundgebiet des VGN ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Dies hat nicht nur zu einer Vergrößerung der bestehenden strukturellen Probleme im Bereich der Einnahmenverteilung und des Verbundtarifs geführt, sondern auch die Lösung dieser Probleme

weiter erschwert. Künftige Verbundraumerweiterungen sollten daher bis zu einer Lösung der bestehenden inneren Probleme zurückgestellt werden. Dies beschloss der Schwabacher Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung und wird diesen Beschluss so in die VGN-Gre-

mien einbringen. Die Innenentwicklung des Verbundes sollte Vorrang vor dessen räumlicher Ausdehnung haben. Von der Entscheidung nicht berührt ist die Vollintegration der Landkreise Kitzingen und Haßberge sowie die Aufnahme des Landkreises Schwandorf. ■

Biber hat sich angesiedelt

Im westlichen Schwabachtal hat sich eine Biberfamilie angesiedelt – deutlich sichtbar an den Dammbauten an der Schwabach im Gebiet von Unterreichenbach. „Der Biber hat sich eine Stelle für seine Ansiedlung ausgesucht, die jedenfalls bislang glücklicherweise keine größeren Konflikte auslöst“, erklärte Markus Baumeister,

Leiter des Umweltschutzamts, im Umwelt- und Verkehrsausschuss.

Beim Biber handelt es sich um eine streng geschützte Art. Geschützt sind insbesondere der Biber selbst, aber auch seine Fortpflanzungs- und Ruhestätten. Inwieweit neben dem Hauptdamm dabei auch weitere



Dämme bzw. Dammbauversuche dazu gehören, kann nur im Einzelfall die untere Naturschutzbehörde im Umweltschutzamt unterscheiden. Daher dürfen Dämme keinesfalls ohne Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde bzw. dem vom Umweltschutzamt bestellten Biberberater Harry Seidel entfernt werden. ■

kurz + knapp

Neubesetzung im Ausschuss

Der Stadtjugendring hat ein neues stellvertretendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss benannt: Tanja Krüssmann wird künftig anstelle von Martin Lobinger die Abwesenheitsvertretung für Sabine Heidler übernehmen.

Straßenreinigung

Zum 1. Januar 2017 tritt eine Änderung bei den Straßenreinigungsgebühren in Kraft: Eigentümer von Eckgrundstücken müssen künftig für die Straßenreinigung an beiden Straßen Gebühren bezahlen. Damit wird das sogenannte Äquivalenzprinzip angewandt: Demnach muss die Stadt Gebühren von den Bürgerinnen und Bürgern stets so erheben, wie die entsprechende Leistung in Anspruch genommen wird. Als Bemessungsgrundlage dient die Länge der an die Straße angrenzende Flurstücksgrenze.

Bislang waren die Gebühren bei Eckgrundstücken auf zwei Drittel aufgrund eines Stadtratsbeschlusses begrenzt. Diese Ausnahmeregelung muss künftig aus rechtlichen Gründen entfallen.

Parkschein lösen per Handy

Mit SMS oder App – TraviPay-App für Android und iOS

In Schwabach kann man jetzt auch einen Parkschein per Handy lösen. Die Parkgebühren können dann bargeldlos und ohne Registrierung vorab mit dem Senden einer SMS oder über die Smartphone-App TraviPay bezahlt werden. Möglich ist die Nutzung an allen kostenpflichtigen Parkplätzen. Das System der Erlanger Firma sunhill technologies funktioniert unter anderem bereits in Nürnberg, Erlangen und Zirndorf.

Parkschein per SMS

Zum Lösen eines digitalen Parktickets wird eine Kurznachricht (SMS) mit dem Inhalt Kfz-KENNZEICHEN.PARKDAUER ohne Bindestrich und Leerzeichen an die

ausgeschilderte Kurzwahlnummer des Parkplatzes gesendet. Um einen digitalen Parkschein für eine Stunde in der Altstadt zu lösen, sieht der Inhalt der SMS folgendermaßen aus (Beispiel für das Kennzeichen A-BC 123): ABC123.60 an die jeweilige Kurzwahlnummer.

Vor Ablauf der Parkzeit erhält man eine Erinnerung und kann dann von unterwegs die Parkzeit innerhalb der zulässigen Höchstparkdauer verlängern. Auf Einhaltung der Höchstparkdauer achtet das System automatisch. Die Verkehrsüberwachung überprüft mittels elektronischer Kennzeichenabfrage, ob für das jeweilige Fahrzeug ein Handyparkschein gelöst



wurde. Die erforderliche Kurzwahlnummer des jeweiligen Parkplatzes ist auf allen Parkscheinautomaten gut ersichtlich ausgeschildert.

Parkschein per App

Die Smartphone-App TraviPay kann kostenlos heruntergeladen werden (für iOS und Android).

Das Tippen der SMS entfällt und es stehen weitere Funktionen zur Verfügung, wie zum Beispiel eine Zurück-zum-Auto-Navigation oder eine Wo-ist-der-nächste-Parkplatz-Info.

Die Parkgebühren werden direkt über die Mobilfunkrechnung oder das Prepaid-Guthaben des Kunden abgerechnet. Für die Nutzung von sms&park und TraviPay zahlt der Kunde 18 Cent Servicegebühr pro Parkvorgang. Wer die Bezahlung über Kreditkarte oder SEPA Lastschrift bevorzugt, kann sich dafür unter www.travipay.com registrieren: Die Servicegebühr für registrierte Nutzer beträgt 9 Cent pro Parkvorgang. ■

Baustellen im Stadtgebiet

Rittersbacher Straße

Die Kanalerneuerung an der Rittersbacher und Äußeren Rittersbacher Straße dauert voraussichtlich noch bis Ende September an (der **stadtblick** berichtete). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt großräumig, Details und Umleitungskarten finden sich unter www.schwabach.de (Verkehrsinfo). Zwischenzeitlich wurde auch mit den Arbeiten für den Brückenneubau in der Straße „An der Autobahn“ begonnen. Die Straße ist derzeit weiterhin befahrbar.

Kanalbau Neutor-, Friedrich-, Hördlertorstraße

Ein Teilbereich der Kreuzung Friedrichstraße/Auf der Aich/Hördlertorstraße/Schulgasse ist seit kurzem freigegeben. Der Verkehr kann seitdem wieder von der Friedrichstraße in die Straße „Auf der Aich“ fließen. Die Kanalarbeiten werden nun

in der Hördlertorstraße in Richtung der Alten Linde bis nach der Einmündung in die Nördliche Mauerstraße fortgesetzt. Diese dauern bis voraussichtlich Mitte Juli an. Das bedeutet, dass die Hördlertorstraße zwischen der Kreuzung Friedrichstraße/Auf der Aich in Richtung Nördlicher Ringstraße gesperrt ist. In der Schulgasse kann es zu Behinderungen kommen, da dort Baucontainer stehen und Lagerflächen benötigt werden. Mitte Juli wandert die Kanalbaustelle in den Kreuzungsbereich der Nürnberger-/Friedrichstraße. Das Quartiersmanagement informiert regelmäßig am ersten und dritten Mittwoch des Monats von 18 bis 19 Uhr über die Fortschritte der Baustelle. Die nächsten Termine: 18. Mai und 1. Juni, Benkendorferstraße 9.

Kanalauswechslung Bodelschwingstraße östlicher Teil
In der Bodelschwingstraße

wird derzeit, beginnend an der Einmündung Nördlinger Straße, auf einer Länge von etwa 120 Metern der Kanal in offener Bauweise erneuert. Die Arbeiten können nur bei Vollsperrung der Straße durchgeführt werden. Die Zufahrtsmöglichkeiten zu den Anwesen werden weitestgehend aufrechterhalten. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis Ende August.

Kanalbau in der Wiesenstraße

In der Wiesenstraße wird derzeit auf einer Länge von etwa 300 Metern ab der Einmündung Wendelsteinerstraße bis zur Einmündung Altdorfer Straße am Kanal gebaut. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis Ende August. Die Wiesenstraße ist für die Dauer der Bauzeit für den Durchgangsverkehr gesperrt, der Liefer- und Kundenverkehr zu den Betrieben wird eingeschränkt möglich sein.

Kanalsanierung Mariensteig

Anfang Juni wird im nördlichen Bereich des Mariensteiges der öffentliche Kanal in offener Bauweise saniert. Bei diesem Verfahren wird es keine Baugruben im Fahrbahnbereich geben. Allerdings sind stellenweise Behinderungen durch Baufahrzeuge möglich. Diese Arbeiten werden etwa sechs Wochen dauern. Voraussichtlich ab Anfang Juli wird mit dem Straßen-vollausbau begonnen.

Neubau B2-Brücke, St 2239

Das Staatliche Bauamt Nürnberg hat mit dem 1. Bauabschnitt des Neubaus der B2-Brücke über die St 2239 (Penzendorfer Hauptstraße/Walter-Niehoff-Straße) begonnen. Hier wird der nördliche Teil der Brücke Fahrtrichtung Nürnberg bis Ende des Jahres erneuert. Der Verkehr wird auf dem südlichen Brückenteil mit einer Fahrspur je Fahrtrichtung aufrecht erhalten. ■

Aus den Stadtwerken

Urlaub vor der Haustür: 24 Grad im Parkbad Schwabach

Freibadsaison wartet mit zahlreichen Neuheiten auf – Spendenschwimmen im Juli



Beim Spendenschwimmen 2015 kamen 1859 Bahnen zusammen. Das gilt es dieses Jahr zu toppen. Der Spendentopf kommt je zu einem Drittel dem Integrationsprojekt Lerncenter der Stadtbibliothek, dem Stadtjugendring und dem Jugendbüro vom AWO Kreisverband Roth-Schwabach e. V. zugute.

Darauf haben viele schon lange gewartet: In diesen Tagen erwacht das Parkbad Schwabach aus dem Winterschlaf - wobei in der dunklen Jahreszeit alles andere als gefaulenzt wurde. So haben sich die Mitarbeiter die Ergebnisse der Kundenumfrage aus dem Sommer zu Herzen genommen und für die kommende Saison einige Verbesserungen vorbereitet. Eine neue Broschüre mit allen Infos ist ebenfalls in Kürze erhältlich.

Wärmeres Wasser

Die Anlagen werden in der Saison so eingestellt, dass eine Mindesttemperatur von 24 Grad erreicht wird. Die aktuelle Temperatur wird außerdem auf einem Monitor am Eingang angezeigt.

Verlässliche Öffnungszeiten

Auch wenn es regnet oder schneit: Das Parkbad bleibt geöffnet – es sei denn, es besteht Gefahr für Leib und Leben.

Die Öffnungszeiten:

Mai bis August
Mo, Di, Do, Fr, Sa, So von 7:30 bis 20 Uhr

Mi von 7 bis 20 Uhr
September
Mo, Di, Do, Fr, Sa, So von 7:30 bis 19 Uhr
Mi von 7 bis 19 Uhr

Frühschwimmertag

Morgens vor der Arbeit noch ein bisschen trainieren zum Wachwerden – ab der neuen Saison sind Frühschwimmer mittwochs bereits um 7 Uhr willkommen.

Feierabendtarif ausgeweitet

Bislang gab es die Feierabendkarte nur für reguläre Eintrittskarten. Ab der neuen Saison gibt es diese auch für Besucher, welche die Ermäßigungsvoraussetzungen erfüllen. Sie zahlen montags bis sonntags ab 17 Uhr (im September ab 16 Uhr) nur noch 1,40 Euro.

Zwei Bahnen für Sportler

Auf vielfachen Wunsch werden zwei Bahnen für die sportlichen Schwimmer abgesperrt. Es wird aber um Verständnis gebeten, wenn bei großem Andrang auch Rücksicht auf die übrigen Badegäste genommen werden muss.

Besondere Angebote

Das bleibt: Geburtstagskinder erhalten an ihrem Jubeltag freien Eintritt, wenn sie einen gültigen Lichtbildausweis dabei haben. Kunden, die Strom und Gas ausschließlich von den Stadtwerken Schwabach beziehen, erhalten 20 Prozent Rabatt auf die Saisonkarten.

Veranstaltungskalender

Ob Feuerwehrfest oder Spendenschwimmen: Das Parkbad bietet wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen an.

Sportabzeichenabnahme

mit dem TV 1848 Schwabach
Sonntag, 19. Juni, 9 Uhr, und
Samstag, 30. Juli, 9 Uhr, Treffpunkt jeweils 8:30 Uhr am Eingang

Feuerwehrfest, 24. Juni

(bei schlechtem Wetter 1. Juli)

Goldssprinterpokal,

Schwimmverein Schwabach e. V., 25. Juni

Spendenschwimmen, 9. Juli

Teilnehmen können Mannschaften mit maximal fünf Schwimmern. In 15 Minuten werden gleichzeitig auf abgetrennten Bahnen so viele Meter wie möglich geschwommen. Für jeden Kilometer wandert

Geld für einen guten Zweck in den Spendentopf. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Alle Infos und die Teilnahmebedingungen sind unter www.stadtwerke-schwabach.de zu finden.

Saisonabschluss

10./11. September

Weinfest

im Biergarten, 14. Oktober

Rocknacht

im Biergarten, 15. Oktober

Kursprogramm

Aquafitness
(Anbieter Volkshochschule)
30. Mai – 1. August (montags)
19 – 19:45 Uhr,
39 Euro plus Eintritt
Anmeldung über die VHS

Kraul-Technik Kurs 1:

30. Mai – 18. Juli (montags),
20 – 21 Uhr,
65 Euro plus Eintritt
Anmeldung zu den Öffnungszeiten im Parkbad

Kraul-Technik Kurs 2:

31. Mai – 19. Juli (dienstags)
19:30 – 20:30 Uhr,
65 Euro plus Eintritt
Anmeldung zu den Öffnungszeiten im Parkbad

Aus den Stadtwerken

Kurz + knapp

Parkplätze in der Ebersberger Straße zu vermieten

Dauerparker können weiterhin in der Ebersbergerstraße Parkplätze für ihren Pkw anmieten. Insgesamt entstehen gut drei Dutzend Dauerparkplätze zum Preis von 39 Euro brutto im Monat – und es sind noch Plätze frei. Interessenten wenden sich bitte schriftlich an die Stadtdienste Schwabach, Ansbacher Straße 14, 91126 Schwabach, E-Mail: stadtdienste@stadtwerke-schwabach.de und begründen kurz, warum der Parkplatz in dieser Lage benötigt wird.



**Eintausendvierhundertsechundneunzig
Glückliche Gewinner und begeisterte Kinder dank Ballon-Aktion**



Der Anne-Frank-Kindergarten freute sich über die Ballons. Die Lieferung erfolgte vom Stadtverkehr per Bus bis vor die Haustür.



Fahrdienstleiter Frank Pöllot inmitten der Ballons.

Gleich dreimal fast die exakte Lösung: Norbert Schindhelm, Angelika Köberlein und Martina Kirchberger lagen beim Ballon-Ratespiel auf der Autoshow mit ihrer Antwort nur ganz knapp daneben. Alle drei tippten, dass der Stadtbus mit 1500 Ballons gefüllt war. Die exakte Ant-

wort: Es waren 1496 Ballons. Die drei wurden jetzt als Gewinner ausgelost und dürfen sich über je eine MobiCard ab 9 Uhr freuen. Der Gewinn wird ihnen per Post zugeschickt.

Ballons zum Kindergarten

Das Gewinnspiel, an dem sich rund 300 Besucher der Auto-

show beteiligten, hat aber nicht nur den Gewinnern eine Freude bereitet. Die Mitarbeiter vom Stadtverkehr kamen spontan auf die Idee, die Ballons beim Anne-Frank- und beim Forsthof-Kindergarten vorbeizubringen. Die Kleinen hatten mit dem blau-weißen Spielzeug einen Riesenspaß. ■

**Ist Ihr Zuhause
fit für die Zukunft?**

Fordern Sie die kostenlose Checkliste an



Komplette Umbauten und Renovierungen zum Festpreis

malerweiß

Fassade. Boden. Wand. Alles aus einer Hand!

0 91 22 / 63 27 14 www.malerweiss.de

„Es geht noch preiswerter –
braucht man da noch ein eigenes Auto?“

MIETWAGEN

Golf IV 28,- €/Tag oder Wochenpauschale 118,- €
VW Touran 31,- €/Tag oder Wochenpauschale 121,- €
Citroen Transporter, 3,5 t Kastenwagen 59,- €/Tag

Alle Pauschalen sind inkl. aller Nebenkosten und 150 km/Tag bzw. 1000 km/Woche.



ALL-KRAN OHG

Am Kieferschlag 22
91126 Schwabach
Telefon 091 22 / 63 48 10
www.bonn-allkran.de

**METALLBAU- UND
SCHLOSSERARBEITEN**



Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium,
fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- Schweißfachbetrieb DIN 18800-7 B
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 091 22/151 58 • Fax 151 85 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

Gesundheit im Blick

„Wie der Dirigent in einem Orchester“

Im Gespräch mit Chefarzt Dr. med. Andreas Stegmaier



Seit 2010 am Stadt Krankenhaus Schwabach und jetzt Ärztlicher Direktor, Chefarzt Dr. med. Andreas Stegmaier

Seit April ist Chefarzt Dr. med. Andreas Stegmaier Ärztlicher Direktor am Stadt Krankenhaus Schwabach. Welche Pläne er hat und was für Herausforderungen er auf seine Abteilung zukommen sieht, darüber haben wir mit ihm gesprochen.

stadtblick: Welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind mit Ihrer neuen Funktion als Ärztlicher Direktor im Stadt Krankenhaus verbunden?

Stegmaier: In erster Linie geht es darum, die Pflegedienstleitung oder die Geschäftsführung aus medizinischer Perspektive zu beraten, zum Beispiel, wenn es um die Anschaffung neuer Geräte geht. In gewisser Weise bin ich wie der Dirigent in einem Orchester. In unserem eher kleinen Haus sind die Wege kurz, wir arbeiten interdisziplinär. Umso wichtiger ist, dass alles im Takt bleibt.

stadtblick: Gibt es besondere Pläne in der nächsten Zeit?

Stegmaier: Ja. Wir möchten gerne die Kooperation mit der

Friedrich-Alexander-Universität verlängern, weiter Lehrkrankenhaus bleiben. Ich halte das für äußerst wichtig, weil wir in den vergangenen Jahren dadurch immer wieder Fachkräfte rekrutieren konnten. Viele der Studenten, die bei uns ihr Praktisches Jahr absolvieren, wollen danach gerne in Schwabach arbeiten.

stadtblick: Ihr Fachgebiet, die Innere Medizin, beinhaltet ein breites Aufgabenspektrum. Wo sehen Sie hier die Herausforderungen der Zukunft?

Stegmaier: Wir werden uns meiner Meinung nach auf mehr onkologische und palliative Patienten einstellen müssen. Krebserkrankungen nehmen leider zu. In diesem Spezialbereich könnten wir aber vielleicht durch Kooperationen insbesondere im ambulanten Bereich nachrüsten. Dann könnten die Betroffenen ihre Chemotherapie vor Ort machen. Das wäre ein großes Stück mehr Lebensqualität.

stadtblick: Die Gastroenterologie ist ein fachlicher Schwer-

punkt Ihrer Abteilung. Was läuft Ihrer Meinung nach in Schwabach besonders gut?

Stegmaier: Wir sind ein kleines Haus mit den entsprechenden Vorteilen: persönliche Kontakte, Teamarbeit, kurze Wege. Zu uns kommen viele Patienten mit chronischen Beschwerden; die werden nicht von Doktor zu Doktor weitergereicht. Außerdem sind wir für einen Grundversorger überdurchschnittlich gut ausgestattet. So bieten wir in Kürze auch endoskopische Diagnostik an.

stadtblick: Die Endoskopie ist gerade frisch umgebaut worden. Wie ist Ihr erstes Fazit?

Stegmaier: Mit dem dritten Endoskopiesaal hat sich der Komfort für die Patienten schlagartig verbessert – nicht nur, weil jetzt alles schicker aussieht oder wir mit den neuen Trockenschränken eine Ausstattung haben, die hygienetchnisch über dem Standard liegt. Für die Patienten macht sich der Umbau insbesondere durch kürzere Warte- und Behandlungszeiten bemerkbar. Mit dem zusätzlichen Raum können wir Patienten terminlich besser einbestellen und die Abläufe optimal planen. Ich gehe davon aus, dass wir auch mehr Patienten behandeln und dadurch die Gesundheitsversorgung in Schwabach weiter ausbauen können.

stadtblick: Und was sagen die Mitarbeiter zu den neuen Räumlichkeiten?

Stegmaier: Meine Kollegen sind durchwegs sehr zufrieden mit dem Umbau. Die Lichtverhältnisse sind optimal, die neuen Deckenversorgungsanlagen sind ergonomisch ein-

Für den Notfall

Wann wohin?

Bei **dringendem Behandlungsbedarf** außerhalb der Sprechzeiten stellt der Ärztliche Bereitschaftsdienst die medizinische Versorgung der Patienten sicher und ist über die **kostenlose Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Informationen und Kontaktdaten bietet auch das **Ärztetz Schwabach** im Internet unter **www.aerztetz-schwabach.de**

Den Notarzt erreichen Sie unter **Telefon 112**. In der Notaufnahme vom Stadt Krankenhaus Schwabach wird nach Dringlichkeit behandelt.

Das Stadt Krankenhaus Schwabach erreichen Sie unter Telefon **09122 182-1** oder per E-Mail **info@stadt-krankenhaus-schwabach.de**.

wandfrei, die Patienten zufriedener – und der Chef natürlich auch.

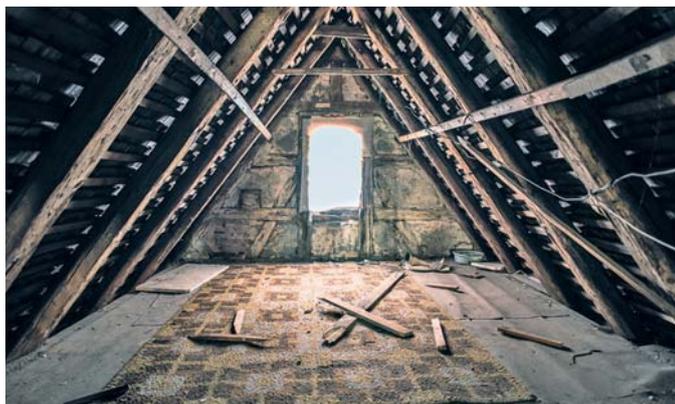
stadtblick: Thema Darmkrebsvorsorge – hat man schon mal gehört, schiebt man trotzdem vor sich her. Was sagt der Fach-Gastroenterologe?

Stegmaier: Der Gastroenterologe sagt: keine falsche Scheu. Vor allem appelliere ich an die Männer, die anders als Frauen das Thema Gesundheitsvorsorge gerne schleifen lassen: Nutzen Sie ab 55 Jahren die ambulante Darmkrebsvorsorgeuntersuchung. Darmkrebs ist bei den Krebserkrankungen eine der häufigsten Todesursachen. Bei frühzeitiger Diagnose ist er in der Regel aber heilbar. Also Schluss mit den Ausreden.

GEWOBAU

Auf Spurensuche bei der GEWOBAU Schwabach

Ralf Hippelein bringt am Pinzenberg Vergangenes ans Licht



Im Dachstuhl am Pinzenberg 15: Das alte Fachwerkhaus wird in den kommenden Monaten saniert und vermietet.



Ein alter „Franken Report“, Spiegel, Vorhängeschlösser, eine E-Gitarre und Lampen – originale Zeitzeugen vergangener Tage

Zeichen der Zeit entdecken und fotografisch festhalten – das ist die Idee des Projekts „Lebensspuren“. Vater des Projekts ist Ralf Hippelein aus

Schwanstetten. In den vergangenen Wochen war er mit seiner Kamera auf Spurensuche in zur Sanierung anstehenden Häusern der GEWOBAU. Ent-

standen sind faszinierende Einblicke in vergangene Tage. „Ich bin immer auf der Suche nach interessanten Häusern. Geplant ist dann auch eine Ausstellung

mit meinen schönsten Bildern ebenso wie ein Bildband“, so Hippelein. „Der Erlös soll einem wohltätigen Zweck zugute kommen.“

Mit SCHWUNG

„Zuhören, fragen und jeden als Menschen ernst nehmen“

Vom Einzelkämpfer zum Zehner-Team: eine Erfolgsgeschichte aus dem SCHWUNG

Auch Bilder hängen schon in der neuen Kanzlei: Christina und Manfred Günzel von der Günzel & Günzel Steuerberatungsgesellschaft haben sich in der Wiesenstraße bereits komplett eingerichtet.

Christina Günzel: Noch ist alles neu. Aber die Seele kommt langsam an und wir genießen das Arbeiten in den Räumen.

stadtblick: In wenigen Jahren zur erfolgreichen Steuerkanzlei mit Ausbildungsplätzen und zehn Mitarbeitern ab September – wie geht das?

Manfred Günzel: Das SCHWUNG war für uns ein Wachstumsmotor. Telefon- und Postservice, Besprechungsräu-



SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer (2. v. l.) mit Dr. Katja Rösch (links) sowie Christina und Manfred Günzel

me, Seminare und Netzwerke – im Wohnzimmer gibt es das nicht. Man muss an seinen Erfolg glauben, Mut haben und ein offenes Ohr für die Anliegen der Mandanten. Wir weisen niemanden ab, egal ob Unter-

nehmer, Rentner oder Arbeitnehmer. Unsere Erfolgsphilosophie lautet: zuhören, fragen und jeden als Menschen ernst nehmen.

stadtblick: In die neue Kanzlei ist mit Fachanwältin für Erbrecht Dr. Katja Rösch noch eine SCHWUNG-Mieterin gezogen. Arbeiten Sie eng zusammen?

Christina Günzel: Wir sind eine klassische Bürogemeinschaft – wobei Steuern und Recht natürlich eng verwandt sind und sich durchaus Synergien ergeben, gerade im Bereich Erben, schenken und Testamentvollstreckung sowie dem Arbeitsrecht.

stadtblick: Können Sie das

SCHWUNG weiterempfehlen? **Manfred Günzel:** Auf jeden Fall. Allein wegen der flexiblen Räume und des repräsentativen Foyers. Gerade am Anfang ist das vorteilhaft und verstärkt die Kompetenzwahrnehmung.

stadtblick: Herr Geißendörfer, Sie verlieren damit zwei Mieter – sind Sie wehmütig?

Michael Geißendörfer: Ein bisschen schon, aber das ist ja unser Auftrag: Unterstützung beim Start, Schaffung von optimalen Voraussetzungen für den Wachstum und Begleitung bei der Ausgründung.

Eine Übersicht über freie Büros gibt's unter www.schwung.de.

Veranstungskalender

Mai

12. Do 10 Uhr	Friedhofsführung	Waldfriedhof, Friedenstr. 1 <i>Friedhofsverwaltung</i>
13. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Klara schreibt mit blauer Tante (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
13. Fr 21 Uhr	Musik zur Nacht II Duo Rosenberger, Violoncello und Orgel	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>
16. Mo 11 Uhr	Matinee zum Pfingstfest	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>
17. Di 15 Uhr	Planungstreffen für die Ferienfreizeit Mädchencafé	Jugendzentrum Königstraße 20 a
18. Mi 14 Uhr	Kinderführung „Vom Gold zum Blattgold“ Ferienprogramm	Stadtmuseum Museumsstraße 1
20. Do bis 22. Sa 15 Uhr	Ferienfreizeit „Starke Mädels“ auf der Burg Hoheneck	Jugendzentrum Königstraße 20 a
20. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Kleiner Elliot große Stadt (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
20. Fr 21 Uhr	Musik zur Nacht III Christoph Heinlein, Violoncello	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>
22. So 10 Uhr	Internationaler Museumstag Buntes Programm für alle Altersgruppen	Stadtmuseum Museumsstraße 1

13. Mai – 5. Juni 2016

27. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Der Gewitterritter (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
27. Fr 21 Uhr	Musik zur Nacht IV Martin Dalheimer, Hammerklavier	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>
31. Di 15 Uhr	Leckere Obsttörtchen Mädchencafé	Jugendzentrum Königstraße 20 a
31. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Marion Maria Saam	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
31. Di 19:30 Uhr	Lesung mit Sabine Weigand Ich, Eleonore, Königin zweier Reiche	Evang. Gemeindebücherei Unterreichenbach Uigenauer Weg 16

Juni

3. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Ein Geburtstagsfest für Lieselotte (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
3. Fr 17.30 Uhr	Sommerworkshop mit Bert Lippert	Stadtpark Birkenstraße <i>Saitenwirbel</i>
4. Sa 14 Uhr	Schwabacher Gospelfest Gospelchöre aus der Region	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>
5. So 18 Uhr	Barock bis Romantik Esterhazy-Quartett und Klaus Jäckle (Gitarre)	Evang. Georgskirche Kirchenberg 5 <i>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Dietersdorf</i>

Ausstellungen

bis 29.05.	Barbara Lidfors & Eva-Maria Mandok – SZENEN Malerei und Skulpturen	Do/Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie, Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund Schwabach</i>
03.06. bis 03.07.	Herbert Maier Malerei und Arbeiten auf Papier	Do/Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie, Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund Schwabach</i>
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Veranstungskalender

Führungen

Sa 14.05.	Das Kellerlabyrinth am Pinzenberg	Sa 16 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
So 15./22./29.05 05.06.	Stadtrundgang zum Kennenlernen der Goldschlägerstadt	So 14 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
So 15.05.	Sonntagsführungen im Stadtmuseum Zum Kennenlernen verschiedener Abteilungen	So 15 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Sa 21.05.	Von Nadlern, Goldschlägern und Brauern Schwabacher Handwerk und Gewerbe	Sa 16 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
Sa 28.05.	Geschichte der Hugenotten Blick in die Keller der Boxlohe	Sa 16 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
Sa 04.06.	Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 10/14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Sa 04.06.	Die Schwabacher Brau AG Führung	Sa 15 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
So 05.06.	Hasenjagd in der Sukka Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte in Schwabach	So 14 Uhr	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalender-suche

TÜV / AU im Haus

Autoscheune

Angebot:
Ersparnis von 60% - 80%

- **Bei Reparaturen**
mit geprüften gebrauchten Ersatzteile (mit Garantie)
Empfehlenswert für Fahrzeuge bis Baujahr 2009

Zu dem:

- **Unfallinstandsetzung** mit Mietwagenservice
- **Abholservice**
Hol- und Bringservices Ihres KFZ zu einer günstigen Pauschale
- **Mietfahrzeuge** zu unschlagbaren Preisen
z. B.: VW Golf IV oder VW Polo
-- 1 Tag inkl. 150 km zu 28,00 €
-- 1 Woche inkl. 1000 km zu 118,00 €

Wo? - Bonn All-Kran OHG
Am Kieferschlag 22
91126 Schwabach
09122 634810
www.bonn-allkran.de

- **TÜV / AU** jeden Donnerstag im Haus
- **Gebrauchte Ersatzteile**

AVF GmbH
Am Kieferschlag 22
09122 634801
Gebrauchteileidirektsuche: www.autoverwertung-franken.de

Nur selber machen ist billiger!



gerhard börner

Immobilien mit Sachverstand bewerten
Seit 2002 erfolgreich in der Region

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844

Unser Ambulanter Alten- und Krankenpflagedienst
Andrea Schneider
ist seit 1992 im Großraum Schwabach/Roth tätig



Wir versorgen hilfs- und pflegebedürftige Kranke, Behinderte und ältere Menschen, unabhängig von deren wirtschaftlichen oder sozialen Situationen und der konfessionellen Zugehörigkeit, in deren gewohnten häuslichen Umgebung.

Unser Ziel ist es, die Fähigkeiten der Pflegebedürftigen und deren Bezugspersonen zu fördern und damit Unabhängigkeit und Wohlbefinden zu ermöglichen. Unsere Hilfe ist ergänzend, individuell und vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Bei uns arbeiten examinierte Kranken- und Altenpflegekräfte. Unser Betrieb ist eine ambulante, soziale Einrichtung nach Richtlinien des Pflegeversicherungsgesetzes und Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Zusätzlich bieten wir an:

- stundenweise Betreuung
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- unterstützende Hilfe nach Krankenhausaufenthalt
- 1/2 oder 1/4 jährliche Einsätze, wenn Sie Pflegegeld erhalten

Ambulanter Alten- und Krankenpflagedienst
Andrea Schneider, Äußere Rittersbacher Str. 42,
91126 Schwabach, Tel. 09122/16644 oder über E-Mail unter
schneider-pflagedienst@t-online.de
Homepage: www.schneider-pflagedienst.de

Bürgerengagement

Klaus Huber erhält Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten

Für jahrzehntelanges Engagement des bekannten Stadtführers

Sie sind eine Blaupause für ehrenamtliches Engagement.“ Mit diesen Worten überreichte Oberbürgermeister Matthias Thürauf Mitte April das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer an den Schwabacher Klaus Huber. „Ihrer Liebe zur Stadt Schwabach“, so der OB weiter, „geben Sie Ausdruck, indem Sie die Menschen durch Schwabach führen.“ Am bekanntesten ist der „Hubers Klaus“, wie ihn die Schwabacher nennen, für seine Stadtführungen. Zwischen



Neben dem Ehrenzeichen gab es auch eine Urkunde und ein kleines Geschenk von OB Thürauf für Klaus Huber.

2500 und 3500 Menschen geleitet der ehrenamtliche Stadtführer in jedem Jahr durch die Goldschlägerstadt, darunter auch viele Kinder. Begonnen hat er mit diesen Führungen bereits im Jahr 1971. Das ehrenamtliche Engagement des fast 75-jährigen erstreckt sich aber auch über eine fast 25 Jahre dauernde Stadtratstätigkeit, eine jahrzehntelange Mitgliedschaft im Aufsichtsrat des Wohnungsunternehmens Gartenheim in Schwabach sowie das Mitwirken im Förderverein „Jüdisches Museum Franken“.

Mini-Stadtgärten sollen zum Naschen einladen

An drei Standorten im Innenstadtbereich wurden Anfang Mai Hochbeete aufgestellt und mit Gemüse und Kräutern bepflanzt. Passanten dürfen sich gerne bedienen und Cocktailtomaten oder anderes Gemüse naschen. Gebaut wurden die Hochbeete von Schülerinnen und Schülern des Sonderpädagogischen Förderzentrums Schwabach (SFZ).

Die Initiative für diese Mini-Stadtgärten hat das Quartiermanagement der Stadt Schwabach ergriffen. Drei Standorte an der

Wöhrwiese, in der Bachgasse und in der Zöllnertorstraße wurden letztlich ausgewählt, an denen jeweils zwei der quadratischen Hochbeete stehen. Auch engagierte Betreuer für die Beete wurden schon gefunden.

Zusammengeschraubt wurden die vom Baubetriebsamt vorbereiteten Bauteile von der Klasse 8.1 des SFZ, die sich auch Hochbeete für den eigenen Pausenhof bauen durften. Mit viel Elan und Geschick arbeiteten die Jugendlichen zusammen und hatten viel Spaß an



dem Projekt. Doch es war nicht nur eine nette Abwechslung zum Schulalltag, sondern aus Sicht von Schulleiter Christian

Daumenlang auch aus pädagogischer Sicht wertvoll: „Heutzutage sieht man immer nur noch einzelne Schritte und selten wirklich die Ergebnisse seiner Arbeit.“

Damit die Aktion auch möglichst schnell im wahrsten Sinne des Wortes Früchte trägt, hat die Initiatorin, Quartiermanagerin Eva Göttlein, zusammen mit der Stadtgärtnerei für die Befüllung der Hochbeete als oberste Erdschicht einen mit Kohlenstoff angereicherten Humus ausgewählt.

Sprachbegleiter gesucht

für einander“, die Kontaktstelle Bürger-Engagement im Landkreis Roth, sucht Ehrenamtliche für das Projekt „SprachBegleiter“, das auch auf Schwabach ausgedehnt werden soll. In dem Projekt engagieren sich zahlreiche Ehrenamtliche in Grund- und Mittelschulen und unterstützen Kinder mit Migrationshintergrund dabei, die deutsche Sprache zu lernen.

Die Sprachförderung findet während der Unterrichtszeit als Einzelförderung oder in Gruppen und in enger Abstimmung mit den Schulen statt. Für das Projekt sollten sich die Ehrenamtlichen mindestens zwei Stunden in der Woche Zeit nehmen. Mitbringen sollten sie neben der Liebe zu Kindern und zu Sprachen Kenntnisse der deutschen Grammatik, in-

terkulturelle Offenheit, Geduld, Einfühlungsvermögen sowie Eigenengagement und Teamfähigkeit. Eine mehrtägige Schulung bereitet die Ehrenamtlichen auf ihren Einsatz in den Schulen vor. Diese findet im Sitzungssaal des Landratsamtes in Roth statt: am Freitag, 3. Juni, von 13 bis 17 Uhr, am Samstag, 4. Juni, von 9 bis 15 Uhr und am Freitag, 10. Juni, von 13 bis

17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei und Voraussetzung für eine Teilnahme am Projekt. Die Schulung kann aber auch unverbindlich besucht werden.

Um Anmeldung beim Landratsamt Roth („für einander“, Telefon 09171 81-1125 oder E-Mail fuereinander@lra Roth.de) wird bis spätestens zum 23. Mai gebeten.

Natur & Umwelt

Wo gibt es Gebrauchtes? Neuer Second-Hand-Guide für Region

Auch alle Schwabacher Gebrauchtwaren-Läden sind in dem handlichen Second-Hand-Guide enthalten, der Anfang Mai für den Großraum Nürnberg erschienen ist. Aufgeführt sind auch so genannte Upcycling-Läden, in denen es neue Produkte zu kaufen gibt, die aus Abfällen hergestellt werden. Auch Foodsharing-Adressen fehlen nicht; diese helfen dabei, Lebensmittel vor dem Müll zu retten. Das breite Sortiment an Gebrauchtwaren-Angeboten umfasst Möbel, Bekleidung, Bücher, CDs und LPs, Porzellan, Haushaltswaren, Wohnaccessoires, Elektroartikel, Antikes, Kunstobjekte sowie Raritäten.



Das kostenlose Heftchen liegt im Bürgerbüro und an anderen öffentlichen Auslagestellen zum Mitnehmen bereit. Es kann auch im Internet unter www.schwabach.de/abfallberatung angesehen oder heruntergeladen werden. Neu ist die Webseite www.secondhandguide.org mit allen Läden, aktuellen Terminen und vielen weiteren Infos.

Kompostieren leicht gemacht

Auch 2016 wird der Kauf eines Komposters von der Stadt mit 50 Prozent bezuschusst, maximal mit 40 Euro. Nach fünf Jahren ist ein erneuter Antrag zulässig. Förderanträge sind erhältlich im Bürgerbüro

im Rathaus, am Recyclinghof, im Umweltschutzamt und als Download im Internet unter www.schwabach.de/abfallberatung. Hier findet sich auch eine Kompostfibel mit vielen Tipps.

Naturspaziergang erleben Neue Beschilderung für 14 Stationen

Die Wegeführung des Schwabacher Naturspaziergangs wurde neu ausgeschildert. Zu allen Naturattraktionen führen jetzt auffällige Hinweisschilder. Der Barfußpfad und die größte Bodengrube in der ganzen Region wurden neu gestaltet. Außerdem wird auf weitere Naturspekte in Schwabach aufmerksam gemacht, etwa auf die Eiersammlung im Stadtmuseum oder auf den Ökologischen Schulhof des Sonderpädagogischen Förderzentrums mit seinen seltenen Pflanzen.



Eine Station des Naturspaziergangs

Spielerische Elemente

Insgesamt 14 Schautafeln beinhaltet der Naturspaziergang, mit dem das Umweltschutzamt auf die Entstehung, Bedeutung und Schutzwürdigkeit der heimischen Kulturlandschaft hinweist. Teiche, Mühlbäche, Hecken und Streuobstwiesen liegen am Weg. Aber auch Eingriffe des Menschen in die Natur werden thematisiert – wie die Schwabach-Renaturierung im Altstadtbereich oder der Standortübungsplatz am Eichwasen mit der ehemaligen Panzerschießanlage der US-Armee. Spielerische Elemente ermun-

tern Naturfreunde etwa dazu, ihr Wissen über Tierstimmen oder Spinnen zu testen.

Die Route des Naturspaziergangs, die für Fahrrad, Kinderwagen und Rollstuhl geeignet ist, kann für GPS-Geräte und GPS-fähige Handys unter www.schwabach.de/umwelt/natur (Rubrik Naturlehrpfad) heruntergeladen werden. Das neue Faltblatt zum Naturspaziergang liegt im Bürgerbüro, in der Stadtbücherei und im Umweltschutzamt aus. Im Internet findet man es unter oben genanntem Link.



Hörauf
Kiosk im Parkbad

Wir feiern am 14. Mai

25 Jahre

Kiosk im Parkbad

NUR AN DIESEM TAG!!!

➤

Tüte Pommes € 1,50

Spalter Bier € 1,50

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Hörauf und Team



Schüler

Schwabach

Königsplatz 25

Die erfolgreiche Nachhilfe Kolleg

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Vorbereitungsseminare in den Pfingstferien

Abitur:

RS-Abschluss:

Englisch Kolloquium

Mathematik I und II/III

Englisch und Französisch

Termine und nähere Informationen unter:
www.schuelerkolleg.de - Tel. 091 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Junge Seite

Kundschafter unterwegs Aktion des Spielmobils in den Ferien



Beeindruckend waren die Ergebnisse, die die Kinderkundschafter im letzten Jahr präsentieren konnten.

Wo in deinem Stadtteil kann man gut spielen? Wo treffen sich Kinder? Das finden alle Kinder heraus, die beim Programm KiKU, Kinderkundschafter auf spannender Entdeckungsreise in Schwabach, mitmachen. Die KiKUs streifen zusammen im Stadtteil umher, auf der Suche nach besonderen Plätzen, und entdecken dabei neue (Spiel-)Orte. Ausgestattet mit GPS-Geräten, Smartphones, Tablets und Stadtteilplänen gehen die KiKUs auf die Suche nach versteckten Botschaften und Wegweisern. In diesem Jahr werden erstmals anhand von Funkkopfhörern und sensiblen Mikros die Klänge des

Stadtteiles aufgespürt und ein eigener City-Beat kreiert. Wie immer werden die Ergebnisse der Kinder auf einem digitalen Kinderstadtplan (www.kiku-schwabach.de) veröffentlicht. ■

Finanziert und gefördert wird das Projekt durch das Programm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mitmachen kann jedes Kind ab sechs Jahren. Täglich von 11:30 Uhr bis 17:30 Uhr findet die Aktion vom 17. bis zum 19. Mai im Eichwasen, Spielplatz „Wald-Bolzi“ hinter den Hochhäusern, und vom 23. bis 25. Mai in Forsthof am Spielplatz Konrad-Adenauer-Straße statt.

Lesespaß mit Hardy Hamster



13. Mai: Klara schreibt mit blauer Tante



20. Mai: Kleiner Elliot große Stadt (ab 3 J.)

27. Mai: Der Gewitterritter



3. Juni: Ein Geburtstagsfest für Lieselotte (ab 3 J.)

immer freitags, 15 Uhr,
in der Stadtbibliothek, 2. Stock
Die Teilnahme ist kostenlos.

Pfingstferien auf dem AKI Übernachtung am 25. Mai

Du hast unser neues Baumhaus auf dem Aktivspielplatz (AKI) noch nicht gesehen? Dann wird es höchste Zeit! Ein toller Zeitpunkt für die Besichtigung sind die Pfingstferien, in denen der AKI von Dienstag, 17. Mai, bis Freitag, 20. Mai, jeweils von 12 bis 18 Uhr geöffnet hat. Dann wird gebaut, gespielt, gekocht und gebastelt oder auf dem Baumhaus relaxt. Um den AKI im Anschluss wieder aufzuräumen zu können, ist er von Montag, 23. Mai, bis Freitag, 27. Mai, geschlossen.



Jetzt anmelden

Der AKI und der Kinder- und Jugendtreff „K37“ veranstalten für Kinder ab zehn Jahren am Mittwoch, 25. Mai, eine Platzübernachtung auf dem AKI. Diese beginnt um 16 Uhr und endet am Donnerstagmorgen um 10 Uhr. Wenn die Schlaflager aufgebaut sind, wird zusammen gekocht, gequatscht und gespielt. Zu der einen oder an-

deren Gruselgeschichte am Feuer kann es wohl auch kommen.

Anmeldungen sind möglich in der Kommunalen Jugendarbeit, Bahnhofstraße 6, EG 0.6, oder im „K37“ in der Konrad-Adenauer-Straße 37. Hierbei ist pro Teilnehmer ein Betrag von 2 Euro zu bezahlen. ■

Schuljahres-Endspurt:

- Gezielte Vorbereitung auf mündliche Sprachprüfungen
- Intensivkurse in Englisch, Französisch und Latein

Sprachtraining für Schüler

Ferienkurse · Prüfungsvorbereitung · Nachhilfe

Kleine Gruppen, kleine Schritte, qualifizierte Lehrer, ideales Material
Latein · Englisch · Französisch · Spanisch · Italienisch

Wir bieten das Handwerkszeug für gute Noten:

- Motivation und Stressabbau
- Sprachstrukturen erkennen und begreifen
- Sprache richtig erschließen
- Einfache Lösungshilfen erarbeiten
- Systeme richtig anwenden

Wir orientieren uns am Lehrplan der Schulen

die **Sprachen** Schule

Im Hüttlinger · Rathausgasse 2 in Schwabach

www.sprachenschule-schwabach.de ☎ 09122 / 18 86 100

Aus der Verwaltung

3 Fragen an...

Thomas Mulzer von der Stadtgärtnerei



Der Zustand der Alten Linde, Schwabachs bekanntestem Baum, wird kontrovers diskutiert: Manche sagen, man solle sie entfernen und den Platz neu gestalten. Andere wollen das Naturdenkmal erhalten. Der **stadtblick** sprach mit Stadtgärtner Thomas Mulzer, der Gärtnermeister hat als einer der ersten auch die Berufsausbildung zum Fachagrarwirt in Baumpflege gemacht.

stadtblick: Ist die Alte Linde in schlechtem Zustand?

Mulzer: Der Baum ist immerhin schon knapp 250 Jahren alt, für einen Stadtbaum im Verkehrsraum ist das ein sehr hohes Alter. Die Linde wird von innen langsam von einem Pilz zersetzt, an der Außenseite baut der Baum neues Holz an. Das ist der ganz natürliche Lauf der Dinge.

stadtblick: Was hat die Stadt bisher zur Rettung der Alten Linde unternommen?

Mulzer: 1994 wurde ein Baumgutachter beauftragt. Auf dessen Empfehlung hin wurde die Linde stark zurückgeschnitten, um durch das geringere Gewicht der Krone die Standsicherheit zu gewährleisten. Die Neuaustriebe müssen alle paar Jahre eingekürzt werden, damit die

Krone nicht zu schwer wird. Außerdem wurde der hohle Innenraum etwas mit Substrat aufgefüllt, damit sich dort neue Wurzeln bilden können. Wir sehen uns den Baum zweimal jährlich genau an. Dabei konnten wir beobachten, dass die ergriffenen Maßnahmen wirken, die Linde in den letzten Jahren vitaler wird und stark austreibt.

stadtblick: Wie geht es weiter?

Mulzer: Nun ist es die Kunst, die richtige Balance zu halten. Einerseits wäre eine größere Krone förderlich für den wichtigen Holzzuwachs, andererseits darf sie auch nicht zu schwer werden, dies würde die Standsicherheit beeinträchtigen. Wenn wir diese Balance weiterhin halten können, kann die Alte Linde noch Jahrzehnte überleben. Wir haben auch schon einen Antrag für ein neues Gutachten gestellt, welches uns weitere Erkenntnisse bringen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen könnte. Wir wollen die Alte Linde so lange wie möglich erhalten. Aus ökologischer Sicht ist sie ein wertvolles Biotop, in dem mehrere stark bedrohte Insektenarten leben. Deswegen ist sie auch als Naturdenkmal ausgewiesen. ■

Auftrag für die Zukunft...

Fortsetzung von Seite 3

Weitere Wohnungen der GEWOBAU sind an der Penzendorfer Straße 43/45 und an der Konrad-Adenauer-Straße durch die Aufstockung bestehender Gebäude geplant.

Außerdem prüft die Stadt, inwieweit das Gebiet zwischen Äußerer Rittersbacher Straße, Konrad-Adenauer-Straße, an der Autobahn und Lindenstraße, für Wohnungsbau geeignet ist. Durch die aktuell im Bau

befindlichen Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn A6 könnte auch dieses Gebiet künftig bebaut werden.

Die Einwohnerzahl Schwabachs wächst seit Jahren kontinuierlich. Gleichzeitig steigt der Bedarf an bezahlbaren Ein- bis Zwei-Zimmerwohnungen. In Schwabach gab es Ende 2015 950 Sozialmietwohnungen. Ende 2010 waren es noch 1159. Ohne neue Wohnungen würde der Bestand bis 2026 auf 865 sinken. ■

Feldgeschworene vereidigt Ehrenamtliche hüten Stadtgrenze



Bei der Vereidigung (von links): Matthias Duschka vom Amt für Stadtplanung, die beiden neu vereidigten Siebener Herbert Burk und Günter Rühl, Feldgeschworenen-Obmann Reinhard Fleischmann und Bürgermeister Dr. Roland Oeser.

Zwei weitere Feldgeschworene hat im April Bürgermeister Dr. Roland Oeser mit Herbert Burk und Günter Rühl vereidigt. Diese, im Volksmund auch Siebener genannten Ehrenamtlichen, wirken in Bayern bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mit. Als Hüter gemeindlicher Grenzen und Abmarkungen arbeiten sie eng mit dem Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zusammen. Dieses schätzt

dieses Ehrenamt auf Lebenszeit als wertvolle Hilfstätigkeit und auch in der Stadt ist man froh darüber. Hier kümmert sich im Amt für Stadtplanung und Bauordnung Matthias Duschka um die Feldgeschworenenentätigkeit.

Zwölf Feldgeschworene gibt es derzeit in Schwabach. Voraussetzung für dieses Amt ist ein Alter von 21 Jahren und mindestens ein Jahr Wohnsitz im Stadtgebiet. ■

Aus der Verwaltung

Senioren frühstücken

Am Montag, 6. Juni, findet wieder ein Seniorenfrühstück statt, das regelmäßig vom Seniorenrat der Stadt angeboten wird. Wer sich im AUREX, Königstraße 20 a, mit anderen Älteren austauschen möchte, ist herzlich eingeladen, von 10 bis 12 Uhr an der Zusammenkunft teilzunehmen. Informationen erteilt die Geschäftsstelle des



Seniorenrats gerne unter Telefonnummer 09122 860-240.

Kleinkinder lernen

Werner Schemm, Leiter der Interdisziplinären Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe Roth-Schwabach, beschäftigt sich in seinem Vortrag „Seminar oder Sandkasten“ mit dem Thema „Frühe Förderung für Kinder“. Dazu sind (werdende) Eltern, Großeltern und sonstige Interessierte am Freitag, 13. Mai, ab 10:30 Uhr ins Familienzentrum Känguruh, Walpersdorfer Straße

23, eingeladen. Die Stelle für Koordinierenden Kinderschutz (KoKi) der Stadt Schwabach bittet unter Telefon 09122 860 225 um Anmeldung, der Eintritt ist frei. Mit der Vortragsreihe „Rund um Baby, Kleinkind & Co“ wollen die Koordinatorinnen des „Netzwerks frühe Kindheit“ vor allem Eltern mit kleinen Kindern im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach unterstützen.

Fahranfänger üben

Die Verkehrswacht Schwabach lädt am Sonntag, 29. Mai, von 9 Uhr bis etwa 14 Uhr junge Fahranfänger zum „Er-fahren“ von Gefahren im Straßenverkehr ein. Bei einem Verkehrssicherheitstraining sollen sie die Beherrschung des Fahrzeugs trainieren, um den Gefahrensituationen im Straßenverkehr besser gewachsen zu sein. Das Programm besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil, in dem etwa Slalom-

fahren, Engstellen und Bremsen geübt werden. Für die Teilnahme ist ein zugelassenes und verkehrssicheres Fahrzeug erforderlich. Das Training findet auf dem Gelände der Bundeswehrkaserne Roth statt und ist kostenfrei.

Auskunft erteilt Michael Schoplocher, Leiter Ordnungsamt, Telefon 09122 860-358, E-Mail: wahlamt@schwabach.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bürger informieren sich

Das Protokoll der Bürgerversammlung Gesamtstadt/Ost Gartenheim, die am 13. April stattfand, steht zum Herunterladen im Internet bereit (www.schwabach.de/buergerversammlungen)

GOLDANKAUF

Sofort Bargeld für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich

JUWELIER KEMER

Goldschmiede – Uhrmacher
Königstraße 3, Schwabach
Tel. 091 22/88 75 77
www.juwelierkemer.de

WERBE- & STADT
Gemeinschaft Schwabach e. V.

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

KOSTENLOS MIT DEM BUS ZU UNS!

Als Mitglied der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e. V. beteiligen wir uns aktiv an der Buskarten-Aktion. Auf Wunsch erhalten unsere Kunden von uns einen Gutschein für eine Freifahrt mit dem Schwabacher Stadtbus. Sprechen Sie uns einfach an!

www.schwabach-mobil.de
www.vgn.de/komfortauskunft

www.werbe-stadtgemeinschaft.de

www.gewobau-schwabach.de

MEIER
HAUSTECHNIK

SANITÄR & HEIZUNG
KOMPLETTBÄDER
SOLARANLAGEN
KUNDENDIENST

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstr. 1 · 91126 Schwabach
T: 09122 / 50 78 oder 50 79
www.meier-haustechnik.com

Mediterranes
Lebensgefühl

mitten

in Franken

HOTEL

CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach
Telefon 09122/87 32 00
Fax 09122/87 32 050
www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

Sicherheit im Blick

Schwabach bleibt sicher

Polizei zieht Jahresbilanz 2015



Dass die Bürgerinnen und Bürger sich weitgehend sicher fühlen können in Schwabach, ist bereits seit Jahren das jährliche Fazit der Polizeiinspektion Schwabach (PI). Das gilt auch für das „Jahrbuch 2015“, das Erwin Leitner, Leiter der PI, und Cora Miguletz, Dienststellenleiterin der Kriminalpolizeiinspektion Schwabach, an Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht und Michael Schoplocher, den Leiter des Ordnungsamtes, übergaben. Die Zahl der Delikte bleibt seit Jahren auf gleichem Niveau und lag 2015 bei 4729 Straftaten. Dies ist im Landesvergleich ein erfreulich niedriger Wert. Einen deutlichen Anstieg um 75 Prozent jedoch verzeichnete die PI bei Wohnungseinbrüchen – davon gab es 49 im Jahr 2015. Auch bei Körperverletzungen und Raubdelikten gab es einen merklichen Anstieg. Die Zahl der Verkehrsunfälle im Stadtgebiet ist 2015 gesunken, bei rund 1000 Unfällen gab es 155 Verletzte und 1,25 Millionen Euro Schaden.

ILS nun total digital

Seit 1. April umgestellt – Abhörsicher

Als erste Integrierte Leitstelle (ILS) in Mittelfranken startete die Integrierte Leitstelle Mittelfranken Süd am 1. April im Digitalfunk. Umgestellt wurden die Feuerwehren sowie der Rettungsdienst, Sanitätsdienst und die Wasserrettung der Stadt Schwabach, des Landkreises Roth und des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen. Unzählige ehrenamtliche Helfer und Disponenten mussten zuvor in der Handhabung der neuen Technik geschult werden. Die Leitstellentechnik musste ertüchtigt werden.

Der Digitalfunk bietet im Gegensatz zum veralteten Analogfunk viele Vorteile: Er ist abhörsicher und die Verständigung ist deutlich besser, weil unerwünschte Nebengeräusche wirksam herausgefiltert wer-

den. Dank der Notruffunktion können alle Einsatzkräfte mit nur einem Tastendruck sofort Hilfe anfordern. Auch die Mitarbeitenden der ILS, allen voran Leitstellenleiter Michael Hayko, sind von der neuen Technik überzeugt, denn auch in der Abarbeitung der Einsätze ergeben sich erhebliche Vorteile. Das Zeitalter, in dem es Feuerwehren ohne Funkgerät gab, gehört nun der Geschichte an. Der Rettungsdienst ist jetzt auch außerhalb des Fahrzeugs erreichbar, denn zukünftig verfügen erstmals auch alle Rettungsmittel über digitale Handfunkgeräte. Auch die Netzabdeckung in Bayern, die flächendeckend eine Digitalfunkversorgung in fast allen Gebäuden gewährleistet, wird zu einer erheblichen Verbesserung im täglichen Betrieb beitragen.

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Südfranken

BRK-Notrufgeräte

Einfach · Sicher · Kostenlos*

Zu Hause und unterwegs



Jetzt kostenlos testen!

Mehr Informationen unter Telefon: 09122 53 12

*bei Pflegestufe, sonst 18,36 € www.brk-suedfranken.de

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

- Mixen Sie:
- 6 EL FasToFit/ Tomatensaft oder
 - 6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit
 - 4 EL Kartoffelsaft
 - 2 EL Brennnesselsaft und
 - 2 EL Artischockensaft

Kurpaket fix und fertig für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis statt 54,90 €



nur 49,99 €


grebehahn
Reformhaus

1x in Schwabach, Ludwigstraße 6

Aus der Verwaltung

Gebühr für Wasser fällig In vier Raten zur Quartalsmitte fällig

Mitte Februar hat die Stadt die Gebührenbescheide 2016 für Niederschlagswasser versandt. Die Gebühr ist in vier Raten jeweils zur Quartalsmitte fällig, wobei die erste Fälligkeit der 18. März war. Zu diesem Datum erfolgte noch keine SEPA-Abbuchung. Die März-Rate wird erst zum 15. Mai, zusammen mit der regelmäßigen Grundbesitzabgaben-

Rate, eingezogen. Wer nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnimmt, muss die März-Rate ebenfalls bis spätestens zum 15. Mai, zusammen mit dem regulären Mai-Betrag, begleichen.

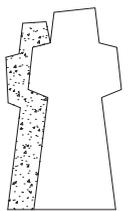
Für Rückfragen steht die städtische Steuerverwaltung unter Telefon 09122 860-232 oder -316 zur Verfügung.

OB am Telefon

Die nächste Telefonsprechstunde von Oberbürgermeister Matthias Thürauf ist am **Montag, 30. Mai, von 16 bis 17 Uhr**. Bürgerinnen und Bürger können

während dieser Zeit unter Telefon 09122 860-450 mit dem OB Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden persönlich besprechen.

GÜNTER & ECKERT NATURSTEINE



www.ge-stein.de

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN

Leben
braucht
Erinnerung

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau



Biedenbacher GmbH
Am Hohen Hof 15 · 91126 Schwabach
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

www.biedenbacher.de



Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Pfingstmontag (16. Mai)	Restmüll	Dienstag, 17. Mai
	Bioabfall	Mittwoch, 18. Mai
	Gelbe Säcke	Samstag, 21. Mai
Fronleichnam (26. Mai)	Restmüll	Mittwoch, 25. Mai
	Bioabfall	Freitag, 27. Mai
	Gelbe Säcke	Samstag, 28. Mai

Beachten Sie bitte, dass die Termine teilweise vorgezogen sind und die Müllbehälter deshalb bereits an diesen Tagen ab 6:30 Uhr bereit stehen.

Ryschka
Dach + Blech

**Dachdecker
Flaschner
Dachausbau**

Wenn's
gut
werden
soll!

Abenberger Str. 7
91126 Schwabach
09122 / 693 99 34
www.dachprofis24.de

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen
und Sexualberatung

Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52 c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
09122 / 8077 108

Arthrose?
Studie belegt:
70% weniger
Bewegungsschmerz
in 21 Tagen
durch die
Aminosäure L-Prolin
Wir empfehlen eine
3-Monats-Kur zum Vorteilspreis!

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

STADTKRANKENHAUS
SCHWABACH



SCHMERZPRAXIS

Dr. med. Thomas Schramm

Tag des chronischen Schmerzes
Samstag, 11. Juni 2016
10:00 - 16:00 Uhr

Stadtkrankenhaus Schwabach
Regelsbacher Straße 7 · 91126 Schwabach

Vorträge, Mitmachaktionen und mehr:
Schmerztherapie zum Anfassen



Alle Infos unter www.khsc.de

Schnelle und naturheilkundliche Therapie von Reizdarmbeschwerden

Reizdarm?

Studie belegt:
Verminderung von Bauchschmerzen Stuhlnormmäßigkeiten Blähungen, Verstopfung Völlegefühl

Durch Studie belegt: **96%** der Patienten berichten von einer Verbesserung auf das Darmwohlbefinden. **77%** der Probanden spürten die positive Wirkung bereits innerhalb von 15 Tagen. Deutliche Reduktion von Blähungen.

Wir beraten Sie gerne!



grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

Aktuell

Werbung auf schwabach.de

Banner auf Startseite möglich



Auf der Internetseite der Stadt Schwabach können ab sofort Werbebanner gebucht werden. Für 100 bis 150 Euro pro Monat netto kann auf der Startseite ein Banner mit entsprechender individueller Gestaltung geschaltet werden – ebenso ein weiterführender Link auf die eigene Internetseite.

Auch mittleren und kleinen Geschäften und Betrieben steht damit eine Möglichkeit zur Verfügung, eine internetaffine Zielgruppe zu erreichen.

Bei Interesse gibt die Pressestelle unter pressestelle@schwabach.de oder Telefon 09122 860-412 gerne Auskunft.

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!
Der Johanniter-Hausnotruf.



Sicherheits-Wochen!
4.4. bis 15.5.2016



Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

Servicenummer:
0800 3233 800 (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Wir machen (T)Räume

...ein Spiegelbild für Qualität

Fliesen Scholz
Natursteine



Balkon | Terrasse | Badrenovierung | Ausstellung | Werkzeug und Zubehör

Fliesen Scholz | Roth, Gildestr. 7 | (0 91 71) 33 66
www.fliesen-scholz.de | info@fliesen-scholz.de

Mo-Fr 8.00-12.30 u. 14.00-17.30 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN!

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



G E P P E R T
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

TEL: + 49 911 964 72 - 0
FAX: + 49 911 964 72 30

MAIL: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Aus der Verwaltung

Staat hilft Familien in die eigenen vier Wände

Wohnungsbauförderung beantragen – Wohnraumanpassung für Behinderte

Der Freistaat Bayern und die Bayerische Landesbodenkreditanstalt unterstützen vor allem Familien mit mittleren Einkommen beim Bau oder Kauf eines Hauses oder einer Wohnung. Sie bieten ihnen dazu befristet zinsverbilligte Darlehen sowie Zuschüsse für Kinder aus dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm für den eigenen neuen oder gebrauchten Wohnraum.

Für alle Objekte, die im Gebiet der Stadt Schwabach sind, ist diese die örtliche Bewilligungsstelle. Auch in diesem Jahr stehen wieder ausreichend Gelder zur Verfügung. Auf jeden Fall müssen die Fördergelder vor Baubeginn oder dem Abschluss eines Kaufvertrages beantragt werden.

Wer wird gefördert?

Die Förderung ist vorrangig darauf ausgelegt, dass sich vor allem Familien mit Kindern und

einem mittleren Einkommen ein eigenes Zuhause schaffen können. Die maßgebliche Einkommensgrenze richtet sich nach der Größe der Familie. Die Beispiele gehen vom möglichen Bruttojahreseinkommen der gesamten Familie aus. Beispiel: Familie mit einem Kind: 52.700 Euro; Familie mit zwei Kindern: 63.400 Euro; Alleinerziehend mit zwei Kindern: 54.100 Euro

Bei jungen Familien (beide unter 40 Jahre alt und nicht länger als zehn Jahre verheiratet) wird die Einkommensgrenze um 7.100 Euro erhöht. Liegt eine Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 Prozent vor, erfolgt eine Erhöhung der Einkommensgrenze um 4.000 Euro.

Wichtig ist, dass sich die Familien die laufenden monatlichen Kosten und die anfallenden Zinsen auch leisten können. Die

Sachbearbeiterinnen der Stadt prüfen dies anhand der Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

Eigenleistung

Es müssen mindestens 15 Prozent (empfohlen sind 25) der gesamten anfallenden Kosten an Bargeld eingesetzt werden können. Als Eigenleistung zählt auch der Wert des eigenen Grundstückes.

Zusätzlich zu den derzeit günstigen Zinsen für Bankdarlehen kann sich mit den staatlichen Fördergeldern eine erhebliche Verringerung der monatlichen Belastung ergeben.

Behinderte Menschen

Im Rahmen der staatlichen Wohnungsbauförderung kann auch die Anpassung von eigenem Wohnraum für Behinderte und Schwerkranke gefördert werden. In Frage kommen alle Maßnahmen, die

dem behinderten Menschen die Lebensführung erleichtern und den Funktionsablauf in der Wohnung verbessern (wie Treppenlift, Badumbau, Rampe). Bei der Förderung handelt es sich um ein leistungsfreies Darlehen mit einer fünfjährigen Belegungsbindung. Um die Förderung beantragen zu können, muss bereits eine Behinderung vorliegen und die entsprechende Einkommensgrenze muss eingehalten werden. ■

In der Bauverwaltung, Albrecht-Achilles-Straße 6/8, informieren dazu Claudia Luxenburger, Telefon 09122 860-513, und Margit Stengel, Telefon 09122 860-512.

Für die Förderung im Rahmen des Mietwohnungsbaues steht Gerhard Binner von der Regierung von Mittelfranken, Sachgebiet Wohnungswesen, unter der Telefonnummer 0981 53-1254 zur Verfügung.

Adam Kraft Apotheke
PREISAKTIVJETZT
BIS ZU
30%
GESPART!

Kinder Kinder Kinder

statt bisher: 21,45 €**

15,98 €

Sie sparen 26 %

LADIVAL, Kinder
Sonnemilch LSF 50+ 200 ml*

100 ml = 7,99 €

statt bisher: 5,95 €**

4,98 €

Sie sparen 16 %

WELEDA CALENDULA,
Babycreme 75 ml*

100 ml = 6,64 €

Rotbäckchen



1000 ml = 3,97 €

statt bisher: 8,50 €**

5,98 €

Sie sparen 30 %

CARUM CARVI,
Kinderzäpfchen 10 x 1 gr*

100 gr = 59,80 €

statt bisher: 10,30 €**

8,28 €

Sie sparen 20 %

EUBOS KINDER HAUT RUHE,
Creme 50 ml*

100 ml = 16,56 €

statt bisher: 3,49 €**

2,78 €

Sie sparen 20 %

ROTBÄCKCHEN
KLASSIK, Saft 700 ml*

COUPON

Gültig vom
11.05.2016 bis 07.06.16Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht
für bereits reduzierte Artikel.Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

*Nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 11.05.2016 bis zum 07.06.2016. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Stand 01.04.2016

Adam Kraft Apotheke – wir schonen Ihren Geldbeutel!

Bitte beachten Sie unsere dauerhaft im Preis gesenkten Kosmetikserien:

- Vichy, La Roche Posay, Frei Apothekenkosmetik:
10 % günstiger als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP)
- Olivenöl-Serie von medipharma cosmetics:
15 % günstiger als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP)

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre GesundheitWittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Mai			
1. Herbert Maleska	(80)	15. Otto Zellner	(80)
1. Herbert Zimmer	(90)	18. Ingeborg Hesse	(95)
5. Berta Weidinger	(90)	20. Frieda Döbel	(85)
6. Hilde Jacker	(90)	20. Ilonka Gjarmati	(90)
6. Hermann Schmidt	(80)	21. Wolfgang Scholwin	(80)
8. Marie Kriegel	(80)	22. Helga Lehner	(85)
9. Bettina Stöckel	(85)	22. Roland Sieber	(85)
10. Walter Brak	(80)	23. Lydia Lorenz	(80)
10. Luzie Köhler	(80)	24. Ilse Eggert	(90)
12. Volker Wieprecht	(80)	27. Barbara Waldmüller	(80)
13. Michael Dornisch	(80)	28. Emil Luxenburger	(85)
14. Katharina Kirschner	(80)	30. Anna Weidmann	(80)
15. Erika Zellhorst	(90)		

Zur Geburt

Leon Hoffmann	Janina Sofie Baumann
Johanna Marie Demele	Maximilian Menhorn
Elena Malberg	Anni Merkel
Julian Schmiedl	Jayden Matthias Badewitz
Xaver Weyh	Stella Josephine Boldon

Fundkiste

Im Fundamt wurden im Zeitraum vom 16. März bis 18. April 2016 folgende Gegenstände abgegeben: 1 Samsung Handy (blau), 1 Damenring (golden), 2 Herrenräder, 1 Kinderrad; Geldfunde, persönliche Papiere etc. werden nicht aufgelistet.

Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

... seit über
20 Jahren für Sie da!

SCHULTHEISS

Wohnbau AG



Steiner-Straße

WILLKOMMEN IN SCHWABACH!

Eins, zwei oder drei?

Schwabach ist ein beliebtes Städtchen in günstiger Lage innerhalb der Metropolregion.

Das hohe Freizeit- und Kulturangebot, die schöne Natur und die allgemein spürbare Familienfreundlichkeit laden dazu ein, Schwabach näher kennenzulernen.

Nur zu gerne verwirklichen wir hier verschiedene Wohnräume.



Bahnhofstraße



Grenzweg

Informieren Sie sich über alle unsere Objekte in Schwabach:

Steiner Straße (beschildert) und Kreuzwegstraße/ Ecke Grenzweg

0911/34 70 9 - 390

www.schultheiss-wohnbau.de

» Wir schaffen Wohn(t)räume «

Kultur im Blick

Internationaler Museumstag mit buntem Programm

Am Sonntag, 22. Mai – Für Kinder und Erwachsene

In diesem Jahr wird sich auch das Stadtmuseum Schwabach mit einem bunten Programm für alle Altersgruppen am Internationalen Museumstag beteiligen. Dieser findet am Sonntag, 22. Mai, statt.

Familienführung um 11 Uhr

So wird am Vormittag die Schwabacher Handwerks- und Industriegeschichte, insbesondere die Herstellung von Blattgold, beleuchtet. Näheres zu diesem Thema wird anschaulich bei einer Familienführung um 11 Uhr erläutert.

Am Nachmittag können Kinder ab sieben Jahren zwischen



13:30 Uhr und 16:30 Uhr Glitzer-Buttons basteln oder selbst vergoldete Perlen mit nach Hause nehmen.

Nachmittagsführungen

Wer sich über die verschiedenen Abteilungen des Stadtmuseums informieren möchte, kann sich am Nachmittag den Führungen durch die Eiersammlungen um 14 Uhr genauso anschließen wie der „Zeitreise mit Fleischmann“ um 15 Uhr oder der Führung durch die Metallerstadt um 16 Uhr.

Das Stadtmuseum ist von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Tourismusbüro sucht Stadtrundgangsleiter

Wer hat Interesse an Schwabachs Geschichte und Sehenswürdigkeiten?

In der Saison 2015 wurden vom städtischen Tourismusbüro über 300 Stadtführungen vermittelt. Und wie es aussieht, wird die Nachfrage nach Rundgängen wie „Schwabach zum Kennenlernen“, „Das Kellerlabyrinth am Pinzenberg“ und dem Tagesprogramm „Schwabach goldrichtig“ 2016 weiter steigen.

Bewerbung an Tourismus-Büro

Um für diesen Zulauf gewappnet zu sein, sucht das Tourismusbüro weitere Rundgangsleitungen auf freiberuflicher Basis.

Wer aufgeschlossen und flexibel ist, geschichtliches Interesse hat, idealerweise schon über Erfahrungen mit Gruppen verfügt und sowohl tagsüber als auch am Wochenende Zeit hat, ist für diese Aufgabe bestens geeignet. Selbstverständlich gibt es für



Der Stadtrundgang „Schwabach zum Kennenlernen“ erfreut sich wachsender Beliebtheit.

die Stadtführungen ein Honorar. Das Tourismusbüro freut sich über Bewerbungen per E-Mail, in denen sich die Interes-

senten kurz vorstellen (mit Foto) und darlegen sollten, warum sie Stadtführungen durchführen möchten.

Kontakt: Tourismus-Büro, E-Mail tourismus@schwabach.de, Telefon 09122 860 241.